



Motion

Parkplatzlösung für Stadtluzerner Vereine schaffen

Am 2. Juli 2020 wurde das Postulat 330 "Parkplatzlösung für Stadtluzerner Vereine schaffen" vom Grossen Stadtrat hauchdünn abgelehnt. Damit wurde ermöglicht, dass motorisierte Fahrzeuge auch ausserhalb der Schulzeiten nicht mehr Pausenplätze befahren oder darauf parkieren dürfen. Wie damals im Postulat aufgezeigt wurde, hat das vor allem für Sport- und Musikvereine im Stadtteil Littau negative Konsequenzen. Ihnen fehlt es somit an genügend Parkierungsmöglichkeiten. Die Mehrheit im Grossen Stadtrat unterstützte das Vorgehen des Stadtrats, dass inskünftig nur noch das Parkieren auf den entsprechend markierten Parkfeldern möglich ist. Soweit erforderlich werden die Parkfelder mit der Erneuerung der Signalisation nachmarkiert. Der Stadtrat hat in seiner Stellungnahme auch in Aussicht gestellt, dass ein neues Konzept für die Parkplätze im Verwaltungsvermögen erstellt werden soll. Dieses Konzept soll die Details wie Berechtigungen, Konditionen für Vereine usw. definieren. Dies erfolgt anscheinend im Rahmen und in Abstimmung mit dem sich in Arbeit befindlichen Konzept zum städtischen Mobilitätsmanagement. Geplant ist, dass dieses Konzept innerhalb von zwei Jahren bei allen Schulanlagen der Stadt flächendeckend umgesetzt ist. Auch der Kommunikation soll bei der Umsetzung des Konzepts besondere Beachtung geschenkt werden.

Nach dieser Stellungnahme des Stadtrats gingen die Postulantinnen und Postulanten davon aus, dass ein solches Konzept in Erarbeitung ist und dass die betroffenen Vereine über das weitere Vorgehen informiert werden. Rückmeldungen der Littauer Vereine zeigen aber, dass diese nicht über den aktuellen Stand informiert wurden. Die versprochenen Poller dagegen waren bei den Littauer Schulhäusern sehr schnell installiert. So ist es nun nicht mehr möglich, die Schulanlagen mit einem motorisierten Fahrzeug zu befahren.

Die Stadt Luzern fördert und unterstützt Vereine, die Kultur-, Sport- und andere Freizeitaktivitäten anbieten, welche im öffentlichen Interesse liegen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft und sollen entsprechend gefördert werden. Parteiübergreifend hat die Diskussion im Parlament gezeigt, dass eine Parkierungslösung für Vereine geschaffen werden soll. Deshalb fordern wir den Stadtrat nun mit einer Motion dazu auf, eine Parkierungslösung auf den markierten Parkplätzen der Schulareale für die Vereine der ganzen Stadt Luzern auszuarbeiten, welche die städtischen Räumlichkeiten wie Aulas oder Turnhallen nutzen. Dabei soll wie in der Stellungnahme zum Postulat 330 erwähnt ein Konzept erstellt werden, welches die Details wie Berechtigungen und Konditionen für die Vereine definiert. Es wird dabei auch aufgezeigt, ob genügend Parkplätze zur Verfügung stehen und ob weitere Parkfelder gezeichnet werden müssen. Dem Grossen Stadtrat wird dazu ein Bericht und Antrag zum Beschluss vorgelegt.

Marco Baumann und Sandra Felder-Estermann
namens der FDP-Fraktion

Agnes Keller und Roger Sonderegger
namens der CVP-Fraktion

Patrick Zibung
namens der SVP-Fraktion